

Voce

KLANGFORUM WIEN

im Wiener Konzerthaus

klangforum.at

Offen im Denken, virtuos im Spiel, präzise im Hören – als eines der international renommiertesten Ensembles für zeitgenössische Musik erkundet das Klangforum Wien gemeinsam mit den maßgeblichen Komponist:innen unserer Gegenwart unentwegt neue Horizonte künstlerischer Schaffenskraft. Ein Auftritt des Klangforum Wien ist ein Ereignis im besten Sinne des Wortes: eine sinnliche Erfahrung, deren

Unmittelbarkeit man sich nicht entziehen kann. Das Neue in der Musik des Klangforum Wien spricht, handelt und betört.

Die 25 Musiker:innen aus 13 Ländern schreiben seit Gründung des vielfach ausgezeichneten Ensembles durch Beat Furrer im Jahr 1985 bis heute Musikgeschichte: mit Uraufführungen von bereits ca. 600 Werken von Komponist:innen aus vier Kontinenten,

einer umfangreichen Diskografie von mehr als 90 Tonträgern und Auftritten in den bedeutendsten Konzert- und Opernhäusern sowie bei jungen engagierten Initiativen und großen Festivals in Europa, Amerika und Asien. Seit 2009 widmet sich das Ensemble im Rahmen einer kollektiven Professur an der Kunstuniversität Graz der Weitergabe von Ausdrucksformen und Spieltechniken an eine neue Generation von Musiker:innen.

PAUL BECKETT, VIOLA
ANNETTE BIK, VIOLINE
FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE
MARKUS DEUTER, OBOE
LORELEI DOWLING, FAGOTT
VERA FISCHER, FLÖTE
EVAN HULBERT, KONTRABASS
GUNDE JÄCH-MICKO, VIOLINE
BENEDIKT LEITNER, VIOLONCELLO
ANDREAS LINDENBAUM, VIOLONCELLO
ALEX LIPOWSKI, SCHLAGWERK
FLORIAN MÜLLER, KLAVIER
ANDERS NYQVIST, TROMPETE
MIRIAM OVERLACH, HARFE

JOHANNES PIIRTO, KLAVIER
DIMITRIOS POLISOIDIS, VIOLA
GERALD PREINFALK, SAXOPHON
HUGO QUEIRÓS, KLARINETTE
MIKAEL RUDOLFSSON, POSAUNE
SOPHIE SCHAFLEITNER, VIOLINE
LUKAS SCHISKE, SCHLAGWERK
KRASSIMIR STEREV, AKKORDEON
WENDY VO CONG TRI, FLÖTE
CHRISTOPH WALDER, HORN
BJÖRN WILKER, SCHLAGWERK
BERNHARD ZACHHÜBER, KLARINETTE
ELENA SCHWARZ, CONDUCTOR IN RESIDENCE
VIMBAYI KAZIBONI, CONDUCTOR IN RESIDENCE

Tutti

Wir heißen alle Besucher:innen nach unseren Zykluskonzerten im Buffet Berio-Saal willkommen, gemeinsam mit den Komponist:innen und Interpret:innen einen kleinen Imbiss*

zu sich zu nehmen, auf das eben Gehörte anzustoßen, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und den gemeinschaftlichen Geist des Klangforum Wien zu stärken.

Seien Sie Teil unserer Gemeinschaft!

*Imbiss bzw. Getränke nicht im Kartenpreis inbegriffen

Vermehrt Schönes!

ERSTE

ABO-DETAILS

KATEGORIE	1	2	3	4	5	6	♿	JM
PREIS €	253,-	235,-	205,-	183,-	165,-	149,-	172,80	140,-
VORTEIL	-42%	-42%	-44%	-41%	-37%	-30%		

VORTEIL Preisvorteil gegenüber Einzelkartenpreisen

♿ Rollstuhlplatz mit einer Begleitung

JM Abonnement für Jugendmitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft

Konzerte am 7. November 2026 und 12. Jänner 2027 mit freier Platzwahl.

Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft kommen zusätzlich in den Genuss von 17,5% Ermäßigung auf den angegebenen Normalpreis. (Rollstuhl- und JM-Preise ermäßigt wie angegeben)



ABO-VORTEILE

PREISVORTEIL
bis zu 44% gegenüber
dem Einzelkartenpreis

SICHERE PLÄTZE
ohne Wartezeiten
und Anstellen an der Kassa

KLANGFORUM WIEN CDS 33% GÜNSTIGER
erhältlich über das Büro
des Klangforum Wien

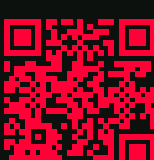
ABO-BRIEF
Werkeinführung zur Einstimmung auf
das Konzertprogramm per E-Mail

OPTIONALES ZUSATZKONZERT
ZU ERMÄSSIGTEN PREISEN
siehe Zusatzkonzert

WIEN MODERN -20%
auf den Festivalpass
für Abonnent:innen des Zyklus

BESTELLUNG

TICKET- & SERVICE-CENTER
Wiener Konzerthaus
Lothringerstraße 20
1030 Wien
T +43 (0)1 242 002



ONLINE BESTELLUNG
konzerthaus.at/
klangforum

IMPRESSUM
Klangforum Wien | Diehlgasse 51 | 1050 Wien | T +43 (0)1 521 67 | E info@klangforum.at | www.klangforum.at
Herausgeber: Klangforum Wien | Intendanz: Peter Paul Kainrath | Programm- und Dramaturgie: Klangforum Wien | Redaktion: Christina Kastner, Sarah Preyer, Christine Weitzer
Grafik Design: Bleed | Herstellung: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG
Der Zyklus wird von der Wiener Konzerthausgesellschaft in Kooperation mit dem Klangforum Wien veranstaltet.



OPTIONALES ZUSATZKONZERT
20. SEPTEMBER 2026, SONNTAG | 15:30 UHR & 19:00 UHR
GROSSER SAAL

11.000 Saiten

GEORG FRIEDRICH HAAS

GEORG FRIEDRICH HAAS
11.000 Saiten für 50 mikrotonal
zueinander gestimmte Klaviere und
Kammerorchester

In Kooperation mit der mdw – Universität für
Musik und darstellende Kunst Wien.

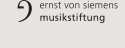
„Es war, als stiege ich in ein Raumschiff, das im Zeitlupentempo den Planeten verlässt“ – so ein Besucher der Uraufführung dieses Meisterwerkes für 50 Klaviere und Ensemble von G. F. Haas. Bereits 2023 im Wiener Konzerthaus als Wandelkonzert zu erleben, kehrt dieses Ausnahmewerk nach einer langen Reise von Amsterdam über Prag, Hannover, Düsseldorf, Hangzhou, New York und Berlin in den Großen Saal des Wiener Konzerthauses zurück. Dieses Mal in gesetzter Form.

Kompositionsauftrag der



Gefördert durch die
Landesregierung
Städte Wien
und von Wien
marktförderung

Exklusiver Projekt Partner



KLANGFORUM WIEN | 50 PIANIST:INNEN

MUSIKALISCHE LEITUNG: VIMBAYI KAZIBONI

€ 54,60 / 40,70 | ♿ € 42,50 | JM € 20,-
mit freier Platzwahl

(für Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft: € 48,70 / 36,30 | ♿ € 41,10)

Abonnement-Bestellkarte für den Konzertzyklus 26/27

Voce

KLANGFORUM WIEN

Wiener Konzerthaus

Bitte ausreichend
frankieren

An das
Wiener Konzerthaus
Lothringerstraße 20
1030 Wien

Voce

Voce – Stimme: aus der größt vorstellbaren Tiefe unseres Ichs rührt ihr Klang.

Hans Werner Henze strebt mit seinen „Voices“ weit hinaus in die Welt und fängt dabei einen Weltklang ein. György Kurtág wiederum verleiht dem verstorbenen Fräulein R. V. Trussowa eine Stimme, die in ihrer Intimität weit über das Gesungene hinausweist, und Salvatore Sciarrino erkundet die Grenzen des beinahe Stimmlosen.

„Voce“ meint einen Konzertzyklus, der in seiner Vieltimmigkeit einen enormen Fächer aufspannt: von soliden Fundamenten ausgehend erkundet das Klangforum Wien viele neue Positionen für das eigene Repertoire.

KONZERT I
17. OKTOBER 2026, SAMSTAG | 19:00 UHR
MOZART-SAAL

Schwankende Zeit

13 Jahre liegen zwischen dem Tod des Komponisten-Fürsten Don Carlo Gesualdo di Venosa und der Geburt des Violinisten-Organisten-Komponisten Louis Couperin. Aus 400 Jahren Distanz blicken einerseits Salvatore Sciarrino und andererseits Isabel Mundry auf diese Klangwelten versunkener Zeiten, aus denen so viel zeitlos Neues hervorblitzt und im „Quaderno di strada“ eine Vielschichtigkeit erreicht, die der Zeit ihren chronologischen Vektorzahn zieht.

KLANGFORUM WIEN | OTTO KATZAMEIER, BARITON
DIRIGENT: SYLVAIN CAMBRELING

KONZERT II
7. NOVEMBER 2026, SAMSTAG | 19:00 UHR
GROSSER SAAL

Anima Mundi

Einer Weltseele auf der Spur, ihr nachhörend weit draußen auf den Bahnen zwischen Sonne und Sternen, ihr nachspürend im tiefsten Inneren einer Stimme, die nichts als Stimme ist, ihr zuhörend wie sie Mensch und Natur in einem ritualisierten Dialog ineinander verschränkt.

KLANGFORUM WIEN | FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE
DIRIGENT: JACK SHEEN

KONZERT III
10. DEZEMBER 2026, DONNERSTAG | 19:00 UHR
MOZART-SAAL

Kurtág 100

Befreiungsgesten, extreme Stille, äußerste Fragilität. Diese Werke vermessen ein hochverdichtetes Gelände an Beziehungen und Bezügen. Ligeti inszeniert einen elektronischen Klangbeschleuniger, Kurtág erkundet die Abgründe einer verlöschenden Selbstachtung, Andre schafft Räume für Klänge, die kein Klingen mehr benötigen. Alle drei Komponisten sind und waren sich durch Wertschätzung verbunden.

KLANGFORUM WIEN | VIKTORIIA VITRENKO, SOPRAN | FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE
DIRIGENT: BAS WIEGERS

KONZERT IV
12. JÄNNER 2027, DIENSTAG | 19:00 UHR
GROSSER SAAL

Stimmen

Ohne Wenn und Aber geht es in 11 und 11 Liedern um Stimmen Unterdrückter, Ausgegrenzter, Versklavter. Emotional aufgeladen, ungeschönt, aus allen Teilen der Welt, von rauer und flimmernder Klanglichkeit – hier über 70 Instrumenten in den Saal tönt, geht es hier auch um eine musikalische Wut, die nicht aktueller sein könnte.

KLANGFORUM WIEN | JULIA BULLOCK, MEZZOSOPRAN | PETER TANTSITS, TENOR
DIRIGENT: INGO METZMACHER

KONZERT V
16. FEBRUAR 2027, DIENSTAG | 19:00 UHR
MOZART-SAAL

Graffiti

Das Unangepasste, nicht Vereinnahmte der Graffiti Kunst, das barock Tänzerische über das Rasende bis hin zum elektrischen Strom, das brutal Ungebändigte, die archaisch strahlende Göttlichkeit – hier schlagen vier Komponist:innen Koordinaten in einen magmatischen Boden, hier geht es um schiere Energie.

KLANGFORUM WIEN | FLORIAN BOGNER, KLANGREGIE
DIRIGENTIN: FRIEDRIKE SCHEUNCHEN

KONZERT VI
17. MÄRZ 2027, MITTWOCH | 19:00 UHR
MOZART-SAAL

Wow and Flutter

Es sollte alles im Gleichlauf sein, aber der Schein trügt: Gleichlaufschwankungen öffnen Spalten, führen zu Rissen, bringen die ganze Bewegung ins Stocken, um die aufgestaute Energie wieder in einem Schwung zu entladen. Es gibt erstaunliche Zusammenhänge zwischen diesen fünf Werken und ein Hören jenseits etablierter Muster.

KLANGFORUM WIEN | SEBASTIAAN KEMNER, POSAUNE | MIKAEL RUDOLFSSON, POSAUNE
DIRIGENTIN: SUSANNE BLUMENTHAL

KONZERT VII
19. APRIL 2027, MONTAG | 19:00 UHR
MOZART-SAAL

Beethoven

Um Neues zu erfahren, sollten wir uns beizeiten über einen Abgrund beugen. Mit Hans Zenders „furchtlosem Schweben“ finden wir zum vermeintlich Bekannten neue Zugänge. Im Beethoven-Jahr braucht es Frische auf Augenhöhe des Meisters. Zender dekonstruiert und schafft Neues, G. F. Haas hingegen nimmt uns mit in ein zentrifugales Accelerando, das uns hinaus-schleudert, weiter und weiter.

KLANGFORUM WIEN
DIRIGENT: VIMBAYI KAZIBONI

SALVATORE SCIARRINO
Gesualdo senza parole (2013)

ISABEL MUNDY
Non mesuré mit Louis Couperin II und Je est un autre (Schwankende Zeit, Teile IV und V) (2006/09)

SALVATORE SCIARRINO
Quaderno di strada (2003)

MICHAEL FINNISSY
Pathways of Sun and Stars (1976)

UNSUK CHIN
Fanfare chimérique (2010/11/2019)

LIZA LIM
Anima Mundi - the sentient world - (2025/26, UA)*

*Kompositionsauftrag des Klangforum Wien mit Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung

in Koproduktion mit Wien Modern

GYÖRGY LIGETI
Glissandi (1957)

MARK ANDRE
Zwischenraum (2011/12, ÖEA)

GYÖRGY KURTÁG
Die Botschaften des verstorbenen Fräulein R. V. Trussowa, op. 17 (1976-80)

HANS WERNER HENZE
Voices (1973)

MAGNUS LINDBERG
Corrente (1992)

PIERRE JODLOWSKI
Barbarismes (2000/01)

SARAH NEMTSOV
MALCHUT [shir hama'alot] (2024)

UNSUK CHIN
Graffiti (2012/13)

EGEMEN KURT
Zäsuren II (UA)

SOFIA AVRAMIDOU
A hug to die (2023)

ARNAU GRAN I ROMERO
La Biomécanique du Vol (2024)

MIKEL URQUIZA
Opus Vermiculatum (2017)

OXANA OMELCHUK
Wow and Flutter (2016)

HANS ZENDER
33 Veränderungen über 33 Veränderungen (2010/11/2019)*

GEORG FRIEDRICH HAAS
weiter und weiter und weiter... (2022)

*Mit Unterstützung der Hans und Gertrud Zender-Stiftung

Karte bitte ausfüllen, abtrennen und an das Wiener Konzerthaus senden.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

☐ Ich möchte meine Rechnung nicht per E-Mail zugesandt bekommen.

Mitgliedschaft bei der Wiener Konzerthausgesellschaft

☐ wird verlängert ☐ wird neu angemeldet

☐ Mitglied (€ 90,-) ☐ Jugendmitglied (€ 25,-)

Datum, Unterschrift _____

Hauptsponsor **ERSTE**

Hauptförderer

Stadt Wien

Medienpartner
Radio, Kino, Kultur
Medien und Sport

In Kooperation mit

Wiener Konzerthaus

DER STANDARD

FALTER

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Abonnements

____ Stück Abonnement(s) in Kategorie _____

____ Stück Rollstuhlplatz (inkl. 1 Begleitung)

____ Jugendabonnement, Geburtsdatum _____

____ Karten in Kategorie _____ für das Konzert

☐ 20.09.26 / 15:30 Uhr ☐ 20.09.26 / 19:00 Uhr

Jugendabonnement für Personen unter 30 Jahren (Stichtag Saison 26/27: 19.1996), Jugendmitgliedschaft erforderlich

ZAHUNG

☐ paylink
Ich erhalte einen Link per E-Mail über welchen ich meine Zahlung veranlassen kann.

☐ Kreditkarte: Der fällige Betrag wird von meiner Kreditkarte abgebucht.

Kartennummer _____ gültig bis _____

(Bei Kreditkartenzahlung die Bestellkarte bitte im Kuvert versenden.)

☐ Überweisung (Onlinebanking/Zahlschein)
Ich erhalte meine Rechnung per E-Mail oder Post.

ERHALT DER KARTEN

☐ E-Ticket
Meine Karten werden sowohl per E-Mail als auch unter konzert@wko.at / mein.konto@wko.at bereitgestellt. Ich kann diese als Wallet- bzw. Passbook-Ticket oder als print@home-Ticket downloaden.

☐ Zusendung Meine Karten werden mir zugesandt.